

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Der Startschuss fällt in Engen
S. 3
15. JULI 2015

Flüchtlinge finden neue Heimat
S. 3
WOCHEN 29

Kicken für einen guten Zweck
S. 5
HE/AUFLAGE 20.109

Geschwister stellen in Engen aus
S. 6
GESAMTAUFLAGE 86.572

FC Hilzingen holt den Pokal
S. 7
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Die »Wölfe« kommen nach Singen
S. 7



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Gelungen

Es war ein Kraftakt, aber er hat sich gelohnt: Das frisch sanierte Höhenfreibad in Gottmadingen öffnet am Wochenende wieder seine Pforten und die Bürger können »ihr Bad« in Besitz nehmen. Die Entscheidung, die Zukunft des Höhenfreibades gemeinsam mit den Gottmadingern zu entwickeln und zu gestalten, war goldrichtig. Der Bürgerwille war kein Wunschkonzert, sondern orientierte sich an Machbarem, inklusive der finanziellen Entscheidung. Trotz Kostensteigerung bekommen die Bürger viel Bad für ihr Geld.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Rektorin sagt »Adieu«

Aach (mu). Die langjährige Schulleiterin der Aacher Grundschule, Brigitte Mayer, geht Ende des Schuljahres in den Ruhestand, sie wird am 21. Juli offiziell verabschiedet. Ihre Nachfolgerin wird Sabine Scheck, die seit 2012 Lehrerin an der Gemeinschaftsschule Eigeltingen ist. Bevor die 47-Jährige 2008 ihr Lehramtsstudium begann, war sie rund 20 Jahr lang in der freien Wirtschaft tätig. Sabine Scheck ist verheiratet und hat zwei Kinder.

- Anzeige -

Studentakt für Engen möglich

Experten halten bessere Bahnverbindung für machbar

Engen (swb). Nach Meinung der Fahrplanexperten der Bahntochter DB Netz könnten die Gäubahnzüge von Zürich nach Stuttgart künftig im Stundentakt in Engen halten. Dies geht aus einer Fahrplan-Studie hervor, die auf der Versammlung des Interessenverbands Gäubahn vorgestellt wurde. »Damit hat eine bessere Bahnverbindung für die Stadt Engen eine erste Hürde genommen«, so der Landtagsabgeord-

nete Hans-Peter Storz (SPD). Zum Jubeln sei es jedoch noch zu früh. So haben die Experten auf notwendige Umbauten am Engener Bahnhof hingewiesen. Unter anderem müsse der Mittelbahnsteig, an dem die Gleise 2 und 3 liegen, schienenfrei erreichbar sein. Schwierig werde auch die Finanzierung: Bahn und Land hätten für den ab Dezember geltenden Interimsfahrplan einen Vertrag abgeschlossen, der einen Stundentakt für

Engen bislang nicht vorsehe. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen Bahn und Land könne zu Kostensteigerungen für das Land führen. »Daran darf der Stundentakt für Engen nicht scheitern«, kündigte Storz eine Initiative bei Landesverkehrsminister Winfried Hermann an. Das Verkehrsministerium habe zudem ein eigenes Gutachten für die Gäubahn in Auftrag gegeben, das im Herbst vorgelegt werden soll.



Spaß im erfrischenden Nass hatten einige Gottmadinger Schulkinder beim Probeschwimmen im neuen Höhenfreibad. swb-Bild:rab

Rutschen und dem phantasievollen Kleinkindbereich kann von den Gottmadinger Bürgern in Besitz genommen werden. Maßgeblich beteiligt am Gelingen des »größten Bauprojekts der Gemeinde seit Jahrzehnten« ist nach Überzeugung Klingers die direkte Bürgerbeteiligung: »Die hat dem ganzen Unternehmen eine unglaubliche Dyna-

mik verschafft«. Auch dem Gemeinderat verteilt Klinger ein dickes Kompliment: »Toll, wie diszipliniert und zeitnah das Gremium während der Planungs- und Bauphase entschieden hat. Das setzt eine große Vertrauensbasis voraus«. Die Hauptlast des Mammutprojekts hatte aber das »starke Team vom Bauamt« zu tragen: Bei Florian Steinbrenner und Alexander Kopp liefen die Fäden zusammen. Und der Rest der Verwaltung half mit, neben dem Alltagsgeschäft dieses Großvorhaben zu stemmen. Mit einer stringenten Zeitschiene wurde der Entwicklungsprozess des neuen Bades von der Bedarfsanalyse über das Pflichtenheft, die Bürgerwerkstatt und die Planung bis hin zur Bürgerbefragung und dem Baubeginn im September 2014 klar strukturiert. Zwar wurden die angepeilten Kosten von vier Millionen Euro um rund 900.000 Euro überschritten, doch darin sind Mehrkosten für zusätzliche Ausstattungen wie die Speedrutsche und die Verle-

gung des Kleinkindbereiches mitenthalten. Die reine Baukostensteigerung liegt bei unter zehn Prozent, betont Klinger. Einen Zuspuf gab es zudem aus der Anneliese Bilger-Stiftung. Unterstützt wurde die Verwaltung auch vom Förderverein um Hermann Pütke und der örtlichen DLRG mit ihrem Vorsitzenden Christof Ruh, die beide auch in der Lenkungsgruppe aktiv waren. Sie halfen in der Planung mit, die DLRG erstellte ihre Garagen in Eigenregie und der Förderverein rührte die Werbetrommel für Sponsoren. Nach dem gemeinsamen Kraftakt sind sich kurz vor dem Sprung ins erfrischende Nass alle Verantwortlichen und Unterstützer mit Bürgermeister Klinger wohl einig: »Es ist nicht irgendein Bad gebaut worden - es ist unser Bad entstanden, für die Gottmadinger Bürger«.

Mehr Infos auf Seite 8 + 9 sowie unter bilder.wochenblatt.net



Der Sound der grünen Insel

Engen (swb). Bekannte irische Balladen, an keltischen Sagen und Mythen orientierte Lieder und fröhliche Tanzweisen: Am Samstag, 18. Juli, bringt die Gruppe »Slieve League and the Pebbles« den Sound der grünen Insel nach Engen. Ab 20 Uhr spielt die Truppe unter freiem Himmel vor der neuen Stadthalle. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Foyer der Halle statt. Mitzubringen sind

ein Klappstuhl oder andere Sitzgelegenheiten. Die Stubengesellschaft sorgt dann für Ambiente, Musik und Getränke. Bereits vor zwei Jahren begeisterte »Slieve League« mit seiner unterhaltsamen Mischung aus zeitgenössischer und traditioneller irischer Musik das Publikum im Städtischen Museum Engen. Eintrittskarten gibt es keine, stattdessen wird eine Hutsammlung stattfinden.

- Anzeige -

fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 18.07.2015 erwarten Sie viele neue Waren aus BALI & JAVA

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

HOHENTWIELFESTIVAL AB DONNERSTAG

Am Donnerstag startet das Hohentwiefestival 2015 mit dem Auftritt von Patti Smith auf der Karlsbastion. Aus Anlass des Hohentwiel-Jubiläums gibt es in diesem Jahr sogar zwei Tage historisches Burgfest am Samstag und Sonntag mit einem ganz besonderen Flair, das jede Menge Mittelalter als Erlebnis bietet. Karten für das Burgfest - für einen oder zwei Tage - sowie für die Konzerte gibt es erstmals auch online, auch bei tickets.wochenblatt.net, zu haben. Mehr über das Jubiläumsfestival auf den Seiten 13 bis 16 dieser Ausgabe.



GEMEINDE MIT VIELEN AMBITIONEN

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen gehört zu den Erfolgsmodellen im Landkreis. In diesen Tagen konnten im Ortskern die Arbeiten für einen neuen Kreisverkehr im Zuge der Ortskernsanierung abgeschlossen werden, bald soll eine zweite Sanierungsstufe gestartet werden. Der örtliche Seniorenrat will mit Unterstützung der politischen Gemeinde und Landeszuschüssen bis im kommenden Jahr einen Bürgerbus starten, bei dem Bürger für andere unterwegs sind. Mehr dazu auf den Seiten 20 und 21 in dieser Ausgabe.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.

Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

»Paulus von Tarsus«

Musical der Aachtalgemeinde

Singen/Arlen (swb). Am kommenden Wochenende führt die Mini-Teenie- und Jugendkantorei der Katholischen Kirchengemeinde Aachtal das Musical »Paulus von Tarsus« zweimal auf. Die erste Aufführung findet am Samstag, 18. Juli, um 19 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche Arlen, die zweite Aufführung am Sonntag, 19. Juli, um 18.30 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche Überlingen a. R. statt. Die Leitung hat Kantor Sven Mendel.

Mit dem Musical »Paulus von Tarsus« erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event: 70 motivierte Teenager im Alter zwischen 10 und 19 Jahren und eine peppige Live-Band auf der Bühne. Mal rhythmisch, dann wieder andächtig, aber immer voller Energie, präsentiert der Chor ein abendfüllendes Konzertprogramm für Jung und Alt. Eingängige Songs wechseln sich mit kurzen Theaterszenen ab, und auch Tanzeinlagen fehlen nicht.

Furiöse Klassik von der JMS

Hilzingen (swb). »High Lights der Klassik« der Jugendmusikschule Westlicher Hegau sind am Sonntag, 19. Juli, um 18 Uhr in der Burg Riedheim unter der Leitung von Orchesterleiter Thomas Dietrich zu hören. Das Vororchester der Streicher, begleitet von Perkussionisten (Klasse Thomas Wedelich), spielt im ersten Teil Tänze und Märsche. Es folgen eine amerikanische und keltische Suite mit einem Klavier begleitend durch Elternbeirätin Birgit Freiberg. Die »Kinder Sinfonie« von Joseph Haydn ist ein Hörgenuss der besonderen Art. Trompete und Schlagzeug bildet dann den Abschluss des Vororchesters. Nach der Pause wird das Sinfonieorchester der Jugendmusikschule drei Werke zum Besten geben: Antonin Dvoraks »Furiant« ein slavischer Tanz, Ludwig van Beethovens »Schicksalssinfonie« bearbeitet von Thomas Stapf und zum Abschluss Maurice Ravels berühmtes »Bolero«. Streicher, Bläser und Schlagwerker des sinfonischen Orchesters gestalten das vielversprechende Konzert. Musiktalente aus den Klassen von Thomas Dietrich, Justyna Duda, Laszlo Ernst, Arpad Fodor, Christian Gommel, Andreas Kaefel, Reinhilde Klinghoff-Kühn und Thomas Wedelich freuen sich auf zahlreichen Besuch. Der Eintritt ist frei.

Blasmusik in der Burg

Hilzingen (swb). Am Samstag, 18. Juli, findet um 18 Uhr das traditionelle Sommerjahreskonzert der Bläserabteilung der Jugendmusikschule Westlicher Hegau statt. Bei diesem Konzert in der Riedheimer Burg präsentieren sich das Vororchester, das Jugendblasorchester der Musikschule und das Perkussionen-Ensemble mit einem ansprechenden Musikprogramm unter der Leitung des Diplom-Musiklehrers Christian Gommel. Die Soundblasters aus Hilzingen werden unter der Leitung von Saskia Tschacher und Quirin Kismehl mit einem schönen Programm das Konzert bereichern. Aus Worblingen kommt die Jugendkapelle unter der Stabführung ihres Leiters und Dirigenten Christian Gommel. Ein famoses Perkussion-Ensemble unter der Leitung von Thomas Wedelich und Xaver Martin wird sich sicher ebenso in die Herzen des Publikums spielen. Unter dem Motto »Musik mit Freunden« bietet die Jugendmusikschule ein stimmungsvolles Programm, in dessen Verlauf auch die Juniorabzeichen des Blasmusikverbands und verschiedene Auszeichnungen an erfolgreiche Schüler verliehen werden. Um die Bewirtung der Gäste kümmert sich die Jugendmusikschule. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

– REISEAPOTHEKE –



Ob auf Rügen oder in den Bergen, ob in Brasilien oder am Ballermann – egal wohin es geht, je besser Sie vorbereitet sind, umso stressfreier können Sie den Urlaub genießen!

Generell gilt es, die Reiseapotheke auf die persönlichen Bedürfnisse abzustimmen. Geht es alleine weg, ist man mit Kindern unterwegs, wie steht es um die eigene Gesundheit? Benötigt man dauerhaft Medikamente, verträgt man die Reisestrapazen (Reiseübelkeit)?

Davon abgesehen gibt es Produkte, die man immer dabei haben sollte:

- Verbandsmaterial bzw. Wunddesinfektion
- Schmerz-, Fiebermittel
- Medikamente gegen Magen-, Darm-Erkrankungen
- Sonnenschutzmittel (auch im Skiurlaub)

Denken Sie auch an Lagerung auf Reisen. Während das Flugzeug durch die vollständige Klimatisierung kein Problem darstellt, sollten Sie im Auto die Produkte in kühlen, schattigen Bereichen halten.

Wenn Sie nicht mehr wissen, ob Sie an alles gedacht haben, gucken Sie in unsere Checkliste rein, die Sie kostenlos bei uns erhalten.

Natürlich stellen wir Ihnen bei uns auch Ihre persönliche Reiseapotheke zusammen. Fragen Sie uns.

Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen Ihre Apotheke Sauter P.S.: Über Post freuen wir uns immer ☺



Apotheke Sauter
Ekkehardstr. 18 | 78224 Singen
Tel. 0 77 31/6 30 35
bestellung@apotheke-sauter.de

Singen Erzbergerstr. 8

in Unique - Schuhe, Taschen und Mehr

Mi. - Fr. Sa.
10:00 - 19:00 10:00-18:00

Bitte Ausweis mitbringen

Wir kaufen:

Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin,
Palladium, Altsilber, Silberbesteck,
Briefmarken, Militaria, Münzen,

Ab 100 € Ankaufssumme erhalten
Sie ein Accessoire gratis dazu !

GOLDANKAUF

Bargeld jetzt auch für versilbertes oder
vergoldetes Besteck/Schmuck und Zinn
Telefon: 0162 - 326 73 73



WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C

SÜDWEST

BVDA

AD

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice Qualität aus der Region		
AKTION AKTION AKTION	für Genießer	AKTION AKTION AKTION
Schweine-schnitzel mager	Entenfiletspieße in einer feinen Kräuterbuttermarinade	Schweinehals am Stück oder als Steak
100 g € 0,99	100 g € 1,99	100 g € 0,99
immer wieder beliebt	allseits beliebt	frisch aus dem Wurstkessel
Hauseigener Rohschneider	Bauernschinken mild gepökelt und gekocht	Orig. Singener Grillwurst
100 g € 1,59	100 g € 1,69	100 g nur € 1,19
natürlich hausgemacht	den mögen alle	herzhaft deftig zum Vespere
Teufelssalat mit viel kaltem Braten – teuflich gut	Denzel's Brüh- wurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschn.	hausgemachte Bure-Schübling
100 g € 1,19	100 g € 1,49	Stück nur € 1,25

Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:
Reparatur und Reinigung von Teppichen aller Art.
dazu gehört:
Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.
Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Atelier
Kostenlose Beratung und Abholung

**20%
Sommerrabatt!**

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner - diverse Sorten Ketchup/ Broccoli/ Paprika/ Kräuter/ Pfeffer und natürlich auch als Klassiker ohne Einlage. Jetzt auch als Wurstl-Maus! 100 g	1,00
Thüringer Rotwurst im Natur- oder Kunstdarm, mit viel magerer Schinkeneinlage 100 g	1,00
Metzger-Fleischsalat 250 g – 1,80 / 125 g – 0,90 100 g	0,72
Kräuterkasseler Spezialität aus dem Schweinerücken, in verschiedenen Geschmacksrichtungen 100 g	1,80
Schweinehals saftig am Stück oder als Steak, gerne auch mariniert 100 g	0,85
Schweinefilet toller Zuschnitt ohne Haut und Sehne / auch als Filetspieß 100 g	1,59
Schaschlikspieß Rind und Schwein / Paprika und Zwiebel, gerne auch mariniert 100 g	1,00
Rinderwade mager und saftig / vielseitig verwendbar 100 g	0,75

Handwerkstradition
seit 1907

www.aktivoptik.de

Zwei Brillen – ein Spitzen-Preis!

1 x Brille*
Eine Einstärken- oder Gleitsichtbrille in Ihrer Sehkstärke
HART-SCHICHT SUPERENT-SPIEGELUNG

1 x Sonnenbrille**
Die perfekte Ergänzung zu Ihrer Brille: Eine Sonnenbrille mit Einstärken- oder Gleitsichtgläsern in gleicher Sehkstärke
100% UV-SCHUTZ

ZUSAMMEN: EINSTÄRKEN NUR 99,90€
GLEITSICHT NUR 289,90€

Modellbeispiele – eine größere Auswahl verschiedener Marken finden Sie bei aktivoptik vor Ort. Nicht mit anderen Gutscheinen und Aktionsangeboten kombinierbar.
*Ausgewählte Fassungen inkl. ECO-Kunststoffgläsern, 1,5, gehärtet, superentspiegelt, Gleitsicht: ± 6 dpt., + 4 cyl., Einstärken ± 6 dpt., + 2 cyl., ** Ausgewählte Fassungen inkl. Sonnen-ECO-Kunststoffgläsern, 1,5, 100% UV-Schutz, Gleitsicht: ± 6 dpt., + 4 cyl., 75% bzw. 85% Tönung in Grau oder Braun, 85% Tönung in Grün, Einstärken: ± 5 dpt., + 2 cyl., 75% Tönung in Grau und Braun. Gültig bis 25.07.2015.

aktivoptik Marc Hoffmann GmbH Im Real Georg-Fischer-Str. 15 **78224 Singen**

Sommer unter den Kastanien

Tengen (swb). Den Sommer unter lauschigen Kastanien mit Musik und einem guten Tropfen genießen – dies ist beim Kastaniensommer am Tengener Rathaus möglich. Den Auftakt macht am Samstag, 18. Juli, um 17 Uhr die Sommernacht mit der Gruppe »ALSABA«, Gastgeber ist die SG Tengen-Watterdingen. Zum zweiten Kastaniensommer am Freitag, 31. Juli, ab 18 Uhr mit den Randemusikanten lädt die Freiwillige Feuerwehr Tengen ein. Am Samstag, 8. August, 18 Uhr, wird eine musikalische Sommernacht mit Johannes Zimmermann vom Tennisclub Tengen geboten und den Schlusspunkt setzt am Samstag, 15. August, 18 Uhr, Blasmusik unplugged mit dem Narrenverein Kamelia Tengen und der Kapelle Most. Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei, sie finden nur bei trockener Witterung statt.

Laufen mit dem Bürgermeister

Gottmadingen (swb). Am Freitag, 24. Juli, um 19 Uhr bietet Bürgermeister Dr. Michael Klingner den letzten Lauftreff vor der Sommerpause an. Eine kleine Gruppe bewältigt regelmäßig die fünf km lange Strecke vom Bauhof durch das Wiesental.

Engen (mu). Zum Jubiläum gibt's ein besonderes Zuckerle: Zum ersten Mal in der zehnjährigen Geschichte des VAUDE Trans Schwarzwald wird die Tour in Engen starten. Am 12. August fällt um 10 Uhr an der neuen Stadthalle der Startschuss. Dann treten rund 500 Mountainbiker Richtung Murg in die Pedale. Sechs Etappen mit insgesamt 419 Kilometer und 10.700 Höhenmetern muss der Tross bewältigen, ehe er am 16. August auf dem Feldberg das Ziel erreicht. Gerade die Start- und die Ziel-Etappe haben es in sich, weiß Kai Sauser von Sauser Sport & Event Management aus Donaueschingen. Von Engen nach Murg müssen die Biker 116 Kilometer und 2.450 Höhenmeter, von Donaueschingen auf den Feldberg 67 Kilometer und knackige 1.900 Höhenmeter bezwingen. Das Fahrerfeld ist bunt gemischt. Die Mehrzahl sind ambitionierte Hobby-Biker, die aus aller Herren Länder in den Hegau pilgern. »Sogar aus Brasilien und Australien sind Fahrer dabei«, freut sich Kai Sauser über das internationale Interesse. Auch hochkarätige Profis nutzen die Trans Schwarzwald, um ihre Form



Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Veranstalter Kai Sauser, Carmen Mangone vom Kulturamt und Bürgermeister Johannes Moser (v.l.) werben für die VAUDE Trans Schwarzwald. swb-Bild: mu

auszubauen und Weltranglistenpunkte zu sammeln. Mit von der Partie sind das Team »Centurion VAUDE« mit Vorjahressieger Markus Kaufmann, das Team »Bulls« mit Karl Platt und die U23 Herren-Nationalmannschaft des BDR. Neben dem sportlichen Aspekt profitiert die Stadt Engen langfristig von der werbewirksamen Tour. »Die Teilnahme am Trans Schwarzwald hat einen besonderer Marketingeffekt mit touristischer Wertschätzung«, weiß Engens Bürgermeister Johannes Moser und wehrt kritische Stimmen ab, denen die Lizenzgebühren zu hoch sind. »Das ist gut angelegtes Geld«, betonte Moser. Denn an zwei Tagen profitieren Gastro-

nomie und Hotellerie von der Tour. »Zudem empfiehlt sich der Hegau mit seinen Vulkanhügeln als ideale Mountainbike-Destination. »Die Tour ist die beste Werbung für Engen und den Hegau«, ist auch Wirtschaftsförderer Peter Freisleben überzeugt. Um für den Fahreransturm gerüstet zu sein, öffnen einige Lokale in Engen eigens am Dienstag ihre Tore und bieten spezielle Biker-Menüs an, erklärte Carmen Mangone vom Kulturamt. Auch zahlreiche Engener Vereine unterstützen die Großveranstaltung. Mit dabei sind der TV Engen, die Touristik, die Radsportvereine Bittelbrunn und Neuhausen, das DRK, der TTC Ansfingen und der Hundesportverein Engen. Sie kümmern sich um Streckenabsperungen und Versorgung. Anmeldung und Info unter der Adresse: www.trans-schwarzwald.com.

Frauenhock in Ferienstimmung

Engen (swb). Am Mittwoch, 23. Juli, findet der letzte Engener Frauenhock vor den Sommerferien statt. Traditionell ist es ein Treffen, um gemeinsam einen schönen Sommerabend auf der »Raststätte West« zu verbringen, die Aussicht zu genießen und sich schon ein wenig wie im Urlaub zu fühlen. Alle Frauen, die sich anschließen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Treffpunkt zum gemeinsamen Spaziergang zur Raststätte ist um 19.30 Uhr am Engener Bahnhof.

Neue Räume für Kindergarten

Büdingen (rab). Ein Jahr lang konnten die Kinder Bagger, Laster und Co. aus nächster Nähe beobachten, dann hieß es endlich: einziehen! Im März dieses Jahres wurde der Anbau am Kindergarten Büdingen fertiggestellt. Wer die neuen Räume gerne einmal in Augenschein nehmen würde, bekommt am Freitag, 17. Juli, ab 15 Uhr bei einem Tag der offenen Tür Gelegenheit dazu. In dem neuen Trakt wurde Platz für eine Krippengruppe für Kinder ab einem Jahr geschaffen. Gleichzeitig kann die Einrichtung mit den zusätzlichen Räumlichkeiten nun eine Ganztagesbetreuung für Kinder ab drei Jahren anbieten.



► LIVE-MUSIK

Am Donnerstag, 16. Juli, findet im Engener Altdorf bei der Weinhandlung Gebhart ab 18 Uhr bei schönem Wetter der Feierabendhock mit dem Engener Stimmungsmacher Pirmin Wäldin statt.



► MEISTERHAFT

Felix Stephan aus Hilzingen hat erfolgreich die Aufnahmeprüfung für das Symphonische Jugendblasorchester Baden-Württemberg bestanden. Das Orchester musiziert auf höchstem Niveau. Daneben spielt Felix Stephan auch weiterhin beim Musikverein Hilzingen mit. Der junge Musiker wird an der Jugendmusikschule Westlicher Hegau von seinem Lehrer Laszlo Ernst (r.) im Fach Klarinette unterrichtet.

Neue Wurzeln in der Ferne

Gemeinde sucht dringend Wohnraum für Flüchtlinge



Im alten Schulhaus von Ehingen finden demnächst sieben bis acht Menschen ein neues Zuhause. swb-Bild: rab

Mühlhausen-Ehingen (rab). Sie haben ihre vertraute Umgebung zurückgelassen und größtmögliche Strapazen auf sich genommen, um in der Ferne in Frieden neue Wurzeln schlagen zu können: politisch verfolgte Menschen, die Zuflucht in Deutschland suchen. Bundesweit werden für dieses Jahr wahrscheinlich bis zu 500.000 Menschen auf der Suche nach Asyl in die Bundesrepublik kommen, prognostizierte der Gemeindetag Baden-Württemberg in einem aktuellen Positionspapier. Rund 60.000 bis 70.000 Menschen werden etwa in Baden-Württemberg erwartet. Bei der Unterbringung der Flüchtlinge nehmen die Landkreise die Städte und Gemeinden in die Pflicht. Mühlhausen-Ehingen hat beispielsweise bereits neun Asylbewerber aufgenommen, weitere sieben oder acht Personen werden in nächster Zeit eintreffen. Für sie hat die Gemeinde im alten Schulhaus in Ehingen ein neues Zuhause geschaffen. »Drei Schlafzimmer wurden eingerichtet und eine Einbauküche eingebaut«, erklärte Bürgermeister Hans Peter Lehmann im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Darüber hinaus wurden ein Gemeinschaftsraum eingerichtet und die vorhandenen sanitären

Anlagen erneuert. Je nach Einwohnerzahl legt der Landkreis fest, wie viele Flüchtlinge eine Gemeinde unterbringen muss. Das sei eine wahre »Herkulesaufgabe« für die Zukunft, so Lehmann. Es gelte, unter Hochdruck geeigneten Wohnraum zu finden – was im Landkreis Konstanz sowieso schon sehr schwer sei. Nach den Menschen, die im alten Schulhaus ein neues Zuhause finden, werde Mühlhausen-Ehingen in naher Zukunft noch mindestens weitere 15 Personen unterbringen müssen, erklärte der Bürgermeister. »Für diese Menschen suchen wir dringend Wohnraum«. Als Mieter werde dann die Gemeinde auftreten. Findet die Verwaltung jedoch nicht rechtzeitig

geeignete Räume oder Häuser, habe der Landkreis bereits angekündigt, Turnhallen zu beschlagnahmen, verdeutlichte Lehmann die Dringlichkeit der Suche. »Wir sollten schon alles daran setzen, das gut zu regeln«, so der Gemeindechef. Aus diesem Grund wird Mühlhausen-Ehingen demnächst zudem einen Helferkreis aus Sozialarbeitern, Ehrenamtlichen sowie Mitarbeitern der Diakonie und der Caritas ins Leben rufen, um die Neuankömmlinge bei der Integration optimal zu unterstützen – sei es etwa durch Hausaufgabenbetreuung oder Deutschkurse. »Wir müssen uns der Aufgabe stellen und versuchen, das Bestmögliche daraus zu machen«, betonte Lehmann.

FOTO WÖHRSTEIN – DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

Ihre perfekte Urlaubskamera bei Wöhrstein:

Olympus Stylus 1 + Telekonverter „Kit“

Perfekte Bilder. Jederzeit

- 11-fach optischer Zoom
- mit Telekonverter, auf 18-fach Zoom erweiterbar
- lichtstarkes Objektiv mit durchgehend f2.8
- schwenkbares Display
- hochwertiges Gehäuse aus Metall

~~€ 599,-~~
€ 499,-*

*Angebot gültig vom 15.07. bis 22.07.15 für vorrätige Kameratechnik. Irrtümer, techn. Änderungen u. Druckfehler vorbehalten. **Bisheriger Laden-/ Kombipreis.

IN SACHEN FOTO
IHRE NR.1
IN SÜDBADEN

FOTO STUDIO
wöhrstein
AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

SINGEN CITY

Canon FUJIFILM GITZO KATA Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic STEINER SONY

Eine Klasse für sich

Burr & Klaiber begeistern beim FöKuHei-Konzert

Gottmadingen (swb). Ein grandioser Erfolg war das Konzert des Duos »Burr & Klaiber« auf Schloss Randegg. Bei idealen Bedingungen ließen sich rund 150 Besucher verzaubern vom ganz eigenen Sound der beiden Ausnahmemusiker Winfried Burr an der elektronisch verstärkten Violine und Siegfried Klaiber mit seiner virtuos



Bis zum nächsten Mal: Burr & Klaiber mit virtuosem Auftritt.

Ehren des 2014 verstorbenen Gitarristen Paco de Lucia auf höchstem Niveau. Den Höhepunkt des Konzerts hatten sich die Beiden für das Ende aufgehoben: Zuerst »Little wing« von Jimi Hendrix, und schließlich auf vielfachen Wunsch ihre Gänsehaut-Interpretation von

»Hey Joe«, dem wohl bekanntesten Sound des früh verstorbenen Gitarrenge

Mitreißende Musik

Pop- und Gospelchor mit viel Freude an der Musik

Gottmadingen (swb). Für einen schwungvollen Abend in einem voll besetzten Gotteshaus sorgte eine Aufführung des Pop- und Gospelchors der evangelischen Kirche (Pogos) in der Lutherkirche am letzten Sonntag im Juni. Unter der Leitung von Birgit Mehlich präsent

ierte der Chor anlässlich seines fünfjährigen Bestehens ein Konzert vor knapp 300 Gästen. Dabei begeisterten die Sänger die Zuhörer mit neuen Liedern, aber auch Songs aus den Anfängen von Pogos wie »Let there be peace« oder »Hear our praises«. Die Vielseitigkeit des Chors liegt in den Liedern, die sich im modernen und klassischen Gospel sowie Melodien aus dem Bereich des Pop finden lassen. Die Sänger begeisterten nicht nur durch ihre Stimmkraft, sondern auch durch die verschiedenen Solistinnen (Beate Grimm, Stefanie Mensak, Karin Auer und Jana Akyildiz). »Wir sind ein buntgemischter Haufen im Alter von



Der Pop- und Gospelchor der evangelischen Kirche begeisterte.

14 bis 76 Jahren mit enormem Frauenüberschuss aus der ganzen Umgebung und haben viel Spaß miteinander«, fasste Birgit Mehlich zusammen. Unterstützt wurden die PoGos von vier jungen Musikern (Tobias Vonderach, Schlagzeug, Jonathan Rösch, Bass, Eike Renner, Piano, Marius Kirsten, Gitarre), die alle dem Konzert den richtigen

Pep verliehen. Nicht nur der Chorleiterin konnte man die Freude an der Musik anmerken – der ganze Chor sprühte vor Energie und Freude. Am Ende bat Pogos um eine Spende, und so konnten insgesamt 500 Euro sowohl an die Flüchtlingshilfe Gottmadingen überreicht als auch die angeschafften Chorpodeste bezahlt werden.

VEREINSNACHRICHTEN!

EBRINGEN

BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT

Eine Schrottsammlung führt die »Brücke der Freundschaft« am Sa., 25.7., ab 8 Uhr in Ebringen durch.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 19.7., ab 9.30 Uhr im »Magrest«, Hasel-

busch 14 in Singen. Gäste willkommen.

FÖRDERVEREIN BURGRUINE HOHENKRÄHEN

Die 5. ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins zur Erhaltung der Burgruine Hohenkrähen findet am Mi., 22.7., um 19 Uhr auf der Vorkburg der Burgruine Hohenkrähen statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die üblichen Berichte, Bericht und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2015 und Beratung sowie Beschlussfassung über vorliegende Anträge.

KURZ & BÜNDIG!

BUND-Kindergruppe Gottmadingen: Treffen für Kinder von 8-10 Jahren am Mi., 15.7., und für Kinder von 5-7 Jahren am Fr., 17.7., jeweils um 15 Uhr am Riederbach, vor dem Eingang der Fahr-Kantine in Gottmadingen. Thema: »Regatta am Riederbach«. Vesper, Trinken, Sitzunterlage mitbringen. Veranstaltungsende: 17 Uhr. Anmeldung bis spätestens zum Vortag bei W. Kostmann, Tel. 07774/1072 oder mobil, auch per SMS 0172/7406414. Die Hilzinger Senioren wandern am Do., 16.7., zur Bohlinger »Blattform«. Treffpunkt zur Abfahrt um 13 Uhr an der Hilzinger Kirche. Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.7.2015: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: kein Gottesdienst; die

Gemeinde ist zum Gottesdienst nach Tengen eingeladen. »Tengen-Wiechs«: So., 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst in der kath. Kirche in Tengen-Wiechs (Gottesdienstteam: Pfr. Stahlmann, Pfr. Dörflinger, Orgel: Fr. Gommel); anschl. kleines Sommerfest im Pfarrgarten. Bitte kleine Snacks mitbringen (kein Grillen). »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. »Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst und Taufe; 11 Uhr Krabbelgottesdienst.. »Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.. »Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.7.2015

»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Duchtingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst. »Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Gailingen«: Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol; So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Kirchenchor.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUFEN / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-
Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (07731) 53346
Telefax (07731) 29791
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

El Caffè Maria
Werkstatt für Kaffeevollautomaten

„Der Kaffee muss schwarz sein wie der Teufel, heiß wie die Hölle, rein wie ein Engel und süß wie die Liebe.“
Charles-Maurice de Talleyrand-Périgord

Inh. Di Lernia Maria, An der Steige 12,
78247 Hilzingen, Tel.: 0160-3157056,
E-Mail: elcaffemaria@gmx.de

Bistro Bürgersaal Bar
UG Grenzlandhalle Randegg
☎ 07734/1460 od. 1815

Kegeln Kicker Dart

„oder einfach so“
Mo. - Fr. ab 18 Uhr • Sa. auf Anfrage • Kegelbahntermine frei
Auch Familienfeiern etc. bis 70 Pers. möglich.

SCHULER GmbH Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
Jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
Immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
Immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber! Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***



Zünftige Blasmusik und beste Unterhaltung wurden beim Watterdinger Dorffest für Jung und Alt geboten. swb-Bilder: mu

Ein ganzes Dorf feiert

In Watterdingen spielte die Musik

Watterdingen(mu). Zünftige Blasmusik, Spanferkel vom Grill und jede Menge Unterhaltung lockten von Samstag bis Montag die Besucher an den Randen zum Watterdinger Dorffest. Die rührigen Vereine hatten wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt mit viel Musik der acht Be-

resse an der Ausstellung und der Dokumentationen über die ehemalige Stumpenfabrik »Blauband« im Watterdinger Rathaus, die in ihren besten Zeiten bis zu 700 Mitarbeiter zählte. Werbeplakate, Berichte und Arbeitsgeräte erinnerten an diese Blütezeit des »blauen Dunstes«. Geschichtliches über die barocke Kirche Sankt Georgian und Epimachus erzählte der Watterdinger Historiker Alexander Röhm, und Volker Weckerle kutscherte mit Vergnügen kleine und große Besucher mit seinem Zweispänner.



Weitere Fotos gibt es unter bilder.wochenblatt.net



Rund um die Barockkirche und das Rathaus wurde gefeiert.

zirkskapellen, einer geselligen Festmeile, dem Kinderflohmarkt, der Knax-Hüpfburg und einer witzigen Dorfolympiade. Besonders groß war das Inte-



Mit dem Zweispänner rund um Watterdingen.

Bei strahlendem Sonnenschein

Engen (ha). Es war ein riesiger Spaß für Groß und Klein: das Sommerfest der Grundschule Engen, welches am letzten Samstag auf dem Schulhof sowie vor und im Foyer der neuen Stadthalle in Engen gefeiert wurde.

Nach einer längeren Pause – bedingt durch den Bau der neu-

das tolle Miteinander zwischen Lehrern und Eltern könnten wir so ein Sommerfest gar nicht schaffen«, betonte Inge Duffner, Leiterin der Grundschule Engen. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten auch die Eltern. Den Abschluss dieses schönen Festes gestaltete der Chor der Grundschulkinder En-



Spaß und Spiel wurden beim Schulfest in Engen groß geschrieben.

en Stadthalle – konnte endlich wieder ein Schulfest stattfinden. Insgesamt 20 Spielstationen lockten die kleinen Besucher an. Bei schönstem Wetter konnten sie sich unter anderem im Körbe werfen beweisen, mit der Wasserpistole schießen, die Torwand treffen, mit einem Fallschirm spielen, auf Dosen-Stelzen balancieren oder sich in der Akrobatik zusammen mit dem Circus Casanietto üben. Jedes Kind bekam eine Laufkarte – je nach Alter mit zehn oder acht Feldern – die an jeder Spielstation abgestempelt werden konnte. Auch die an den einzelnen Stationen eingesetzten Lehrer und Eltern hatten großen Spaß an der Sache. »Ohne die Hilfe der Eltern und

gen, die in der neuen Stadthalle ihr Können präsentierten und damit gleichzeitig den Auftakt für das anschließende Klavierfestival bildeten.



Kleiner Mann ganz groß. swb-Bilder: ha



Marco (vorne) strahlt mit den Fußballern und den Organisatoren um die Wette, von links: Klaus Scheidtmann, ärztlicher Leiter des Hegau Jugendwerkes, Kürsat Ortancioglu, Spielertrainer des SC Konstanz-Wollmatingen, Reinhard Grundler, SV Gailingen, Jürgen Rittenauer, Torhüter FC Rielasingen-Arlen, Markus Hepfer, Kapitän FC Radolfzell, Stefan Jänicke, Keeper FC Singen und Philipp von Magnis, Fördervereins des Jugendwerks. swb-Bild: mu

Eine runde Sache

5. Benefizturnier des SV Gailingen

Gailingen(mu). Marco strahlte. Der junge Rehabilitant aus dem Hegau-Jugendwerk in Gailingen ist leidenschaftlicher Fußballfan und durfte mit dem Anstoß das Benefizturnier des SV Gailingen vor einer imposanten Kulisse eröffnen. Gut 350 Zuschauer verfolgten die Spiele und füllten die Spendenkasse mit 2.000 Euro auf, die zur Anschaffung eines Smartboards für Schulungszwecke im Hegau-Jugendwerk verwendet werden. Bereits zum 5. Mal jagten vier Topteams aus der Region für einen guten Zweck dem Leder hinterher. Nach spannenden Partien jubelte der FC Singen über den Sieger-Pokal, der ebenso wie die Preise für die Platzierten aus Rielasingen, Radolfzell und Konstanz von Rehabilitanten aus Holz gestaltet wurde. »Das ist eine rundum tolle Sache, die der SV Gailingen und der Förderverein auf die Beine stellen«, lobte Peter Fischer, Geschäftsführer des

Hegau-Bodenseeklinikums die Benefizaktion, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Dies bestätigt auch das Interesse der Grasshopper Zürich, die im nächsten Jahr mit ihrer U21-Mannschaft in Gailingen auflaufen wollen.

Ihren Beitrag für die gute Sache leisteten auch die Schiedsrichter um Harry Ehing und Michael Kempter, die unentgeltlich die Spiele leiteten. Organisator Reinhard Grundler, Sportvorstand des SV Gailingen und Jugendwerkmitarbeiter, und Philipp von Magnis, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins des Jugendwerks, strahlten nach dem letzten Abpfiff ebenso über das gelungene Turnier wie Marco, der stolz ein Trikot des FC Rielasingen-Arlen präsentierte.



Weitere Fotos unter bilder.wochenblatt.net



STIMMUNGSVOLLER TAG

Am Samstag, 18. Juli, ist es wieder soweit. Ortsvorsteher Stefan Dunaiki und Zunftpräsident Reinhard Müller werden das 11. Bohlinger Weinfest am Runden Turm auf dem Rathausplatz eröffnen. In den letzten Jahren hat sich das Weinfest zu einem festen Bestandteil in Bohlingen entwickelt und ist über die Grenzen hinaus bekannt. Bereits ab 17 Uhr wird Original Bohlinger Wein und andere kulinarische Spezialitäten angeboten. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab 19 Uhr wieder das Duo

»Werner&Werner«. Als Rahmenprogramm öffnet der Heimat- und Museumsverein das eigene Dorfmuseum, in welchem das dörfliche Leben der letzten 100 Jahre zu sehen ist. Bei schlechter Witterung wird das Weinfest in die Aachtalhalle verlegt. Ganz einfach, Landwirt Hans Rebholz aus Liggeringen hat den Bohlinger Hausberg als ideales Weinanbaugebiet wieder entdeckt und große Flächen mit Reben bepflanzt. Im Jahre 2003 konnte die erste Traubenlese stattfinden. Inzwischen ist der Bohlinger Wein vielerorts bekannt und beliebt. Die Verbindung zum Verein liegt auf der Hand, denn ein von der Gemeinde bestellter »Trubehüter« hatte bis Mitte der 60er Jahre die Aufgabe, im Weinberg die gefährlichen Vögel von den Trauben fern zu halten. Aus dieser Figur entstand 1959 die Trubehüter-Zunft Bohlingen. Seither treibt der Trubehüter nur noch an der Fasnet allerlei Schabernack.



Beste Stimmung am Bohlinger Weinfest. swb-Bild: Verein

11. BOHLINGER WEINFEST

DER TRUBEHÜETER UND DER WEIN GEHÖREN ZUSAMMEN



IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

FREY

- Heizung
- Sanitär
- Kundendienst

Fabrikstraße 33
78224 Singen-Bohlingen
Tel. 0 77 31/2 40 48
Fax 0 77 31/5 31 19

Geschirrspüler, Herde, Backöfen, Kochfelder, Dampfgarer, Abzugshauben, Kühlschränke, Kaffeeautomaten, Waschmaschinen, Trockner, Waschtrockner, Bügelsysteme, Staubsauger

Miele
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf, Montage und Service

HiFi - Tv - Elektro
ZIMMERMANN
Friedrich - Ebert - Platz 1
Singen, Tel. 07731 62244

Viel Spaß und gute Unterhaltung beim Weinfest in Bohlingen!

GROSS C&C MARKT
NETZHAMMER

Netzhammer Großhandel
78224 Singen, Güterstr. 23
Tel. 0 77 31/9 98 80

Landkauf
Bohlingen

Der Lebensmittelmarkt mit

Ledergasse 3
78224 Singen-Bohlingen

Gute Unterhaltung ...

... bei Wein, kulinarischen Spezialitäten & Musik!

3 von 4

DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

Karin Lenz
Tel. 077 31/8800-125
k.lenz@wochenblatt.net

»Wir rocken den Schulhof«

Rielasingen-Worblingen (swb). Zum Open-Air-Festival »Wir rocken den Schulhof« am Freitag, 24. Juli, von 19 bis 23 Uhr sind alle Freunde der Ten-Brink-Schule herzlich eingeladen. Mit dabei die Schulband, die Girlie Band »Girls Unplugged«, Letz Fetz, Missing Up und Blaska. Musik für jeden Geschmack wird geboten ebenso ein leckeres Essensangebot. Ein schöner Abend auf dem Schulhof kann kommen.

Sportgruppe feiert Jubiläum

Weil (swb). Die Sportgruppe Weil lädt anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens zu einer großen Jubiläumsfeier am Samstag, 18. Juli, ab 16 Uhr ins Bürgerhaus in Weil ein. Die Feier startet um 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen, ab 17 Uhr werden die einzelnen Abteilungen vorgestellt sowie Mitglieder geehrt. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und Ponyreiten. Ab 21.30 Uhr sorgt DJ Heico für Partystimmung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Grümpelturnier in Wiechs a.R.

Wiechs a. R. (swb). Der Sportverein Wiechs lädt alle interessierten Mannschaften oder Gruppen zu seinem Dorf- und Grümpelturnier sowie seiner Dorfmeisterschaft ein. Letztere findet am Samstag, 25. Juli, mit Vereinen und Gruppen aus Wiechs statt. Das Dorf- und Grümpelturnier am Sonntag, 26. Juli, richtet sich an alle Sportgruppen aus Nah und Fern. Wer gerne dabei sein möchte, kann sich bis spätestens Freitag, 17. Juli, bei Joachim Bach unter Telefon 07736/9219765 anmelden.

Schülerdisco zu Ferienbeginn

Büßlingen (swb). Im Rahmen des Sommerprogramms der Stadt Tengen findet am Donnerstag, 30. Juli, von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr eine Schülerdisco zum Ferienauftakt im Bürgerzentrum »Linde« statt. Wer mitmachen will, kann sich unter der Telefonnummer 07736/923310 anmelden.

Sommerfest der Biberschwänze

Bietingen (swb). Die Narrenzunft Biberschwanz veranstaltet am Samstag, 25. Juli, um 19 Uhr beim Clubheim in Bietingen ihr Sommerfest, zu dem alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Helfer eingeladen sind, die zum Gelingen der diesjährigen Fasnacht beigetragen haben. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Sich ergänzende Gegensätze

Helena und Maximilian Rossner stellen in Engen aus

Engen (rab). Mit fest ineinander verschränkten Händen steht sie in der Straßenbahn an der Scheibe. Regentropfen hängen am Fensterglas, durch das ihr Blick ins Leere geht. Schaut die junge Frau traurig? Sorgenvoll? Angespannt? Oder ist sie einfach nur erschöpft? Fragen wie diese gehen Besuchern ganz unbewusst durch den Kopf, wenn sie die Bilder von Maximilian Rossner betrachten.

Seit vergangenen Freitag stellt der Fotograf seine Werke auf Initiative der »Stubengesellschaft 1599 Kunstverein Engen« im Städtischen Museum Engen + Galerie aus. Zu sehen sind in der Ausstellung mit dem Titel »Komplementär« jedoch nicht nur seine Arbeiten, sondern auch die Kunstwerke seiner Schwester, der Malerin Helena Rossner. »Auf den ersten Blick begegnen sich die beiden mit auffallend unterschiedlichen künstlerischen Positionen«, erläuterte der Maler Tom Leonhardt bei der Eröffnung der Ausstellung. Helena Rossner zeigt überwiegend großformatige, abstrakte Bilder. Dabei »führt sie den Betrachter auf sehr sinnliche Weise an das kunstgeschichtlich komplexe Thema der abstrakten Malerei heran«, wie Leonhardt es auf den Punkt brachte. Die neben ihren Werken hängenden, kleinformatigen, fast wie nur flüchtig auf Papier geklebt wirkenden Schwarz-Weiß-Fotografien ihres Bruders wirken durch die Nachbarschaft zu den



Ergänzen sich in ihren gegensätzlich scheinenden Werken auf magische Weise: Maximilian und Helena Rossner. swb-Bild: rab

großformatigen Bildern noch zarter und filigraner. Helena Rossner arbeitet darüber hinaus mit höchst nuancierten, technischen malerischen Mitteln. In ihren Werken konzentriert sie sich auf die Farbe sowie deren Wechselwirkung und Erscheinungsform. Die Betrachter sehen den Bildern Rossners »große Ernsthaftigkeit und Ausdauer«, wie Leonhardt es formulierte, an – sie sind eine tief durchdachte Komposition. Maximilian Rossner fokussiert sich dagegen auf den Augenblick, den flüchtigen Moment, den er mit seiner analogen Kamera intuitiv festhält. »Der Moment der Entwicklung im Chemikalienbad ist der Moment, in dem mir das Bild begegnet«, so der auch als selbstständiger Modefotograf arbeitende Künstler. Und: »Je weniger man

nachdenkt, umso besser.« Seine Botschaft, so Leonhardt: »Sieh hin! Und finde, was du sehen kannst.«

Doch so gegensätzlich die beiden Künstler auch zu arbeiten scheinen – in einem sind ihre Werke absolut kongruent: Sie sind nicht für den schnellen Blick gemacht. Sie »fordern die Sensibilität des Betrachters«, so Leonhardt. Und spätestens in der Apsis der Ausstellungsräume – wo sich auch Helena Rossner in ihren Werken auf die Farben Schwarz und Weiß beschränkt – verzahnen und verschränken sich die Bilder der beiden Künstler endgültig zu einer magischen Komposition, die eine »ganz eigene komplementäre Dynamik bekommt«, wie Tom Leonhardt es in seiner Eröffnungsrede ganz treffend formulierte.

Ein Feuerwerk der Musik
Klavierfestival in der neuen Stadthalle in Engen



An der Violine begeisterten beim Klavierfestival Sophia und Lukas Dekorsy aus Barga, die am Klavier von Marlene Sterk begleitet wurden. swb-Bild: ha

Am späten Nachmittag präsentierten sich Solisten, Ensembles und sonstige Formationen – vorwiegend aus Engen – mit einem sehr abwechslungsreichen Programm. Eine Auswahl an jungen Instrumentalisten und Lehrkräften aus den Reihen des Tonkünstlerverbandes Region Westlicher Bodensee, darunter auch Preisträger von »Jugend musiziert«, folgten. Den Abschluss des äußerst erfolgreichen Klavierfestivals bildete das Musikkabarett mit Barbara

Mauch in Begleitung am Klavier durch Gotthard Hugle unter dem Titel »Mal Moll, Mal Dur - Toujours L'Amour«. Das Fazit aller Beteiligten und des Publikums war unisono: »Eine tolle Veranstaltung«. Und der Flügel machte sich übrigens sehr gut in der neuen Stadthalle in Engen.



Weitere Fotos gibt es auch unter bilder.wochenblatt.net

Unterstützung für
Bürgerbus-Antrag

Rielasingen-Worblingen (of). Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen wird das Projekt Bürgerbus des Seniorenrats unterstützen. Wie Bürgermeister Ralf Baumert in der jüngsten Sitzung bekannt gab, hat der Gemeinderat nichtöffentlich entschieden, einen Förderantrag beim Land für die Anschaffung von zwei speziell ausgestatteten Bussen zu stellen, die auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden können. Baumert sagte, dass er die Auskunft vom Land bekommen habe, dass die Fördertöpfe noch nicht geleert seien und deshalb der Antrag auch gute Erfolgsaussichten habe. »Mit diesem Projekt werden wir erneut eine Vorreiterrolle im Landkreis übernehmen«, so Baumert nicht ohne Stolz in der Sitzung. Initiiert wird das Projekt Bürgerbus durch den örtlichen Seniorenrat, der seine Pläne im Februar im Gemeinderat durch Klaus Fenten und Udo Heggemann vorgestellt hatte. Gespräche mit dem Landratsamt, der Südbadenbus und dem Regie-

rungspräsidium habe man im letzten Jahr zuhauf geführt, sagte Fenten damals. Für den Betrieb des Busses müsse man allerdings rechtlich abgesichert sein und auch über eine Konzession verfügen, die über die Gemeinde laufen müsste. Für den Betrieb des Bürgerbuses solle ein eigener Verein in den nächsten Wochen gegründet werden, kündigte Klaus Fenten nun am Rand der Gemeinderatssitzung an. Denkbar wäre ein Start im Frühjahr 2016. Der Bürgerbus soll alle Ortsbereiche in Rielasingen, Worblingen und Arlen auf zwei Linien verbinden, die in einem regelmäßigen Taktverkehr unterwegs sind. Kreuzungspunkt der Linien, die die Einkaufsmärkte, öffentliche Einrichtungen wie auch Friedhöfe ansteuern, soll das Sozialzentrum Gänseweide sein. Die Busse werden von Bürgerinnen und Bürgern selbst gesteuert, die dafür eine entsprechende Ausbildung erhalten. Mit dem Bürgerbus soll das Anbot des ÖPNV im Ort effektiv ergänzt werden.

Neuer Glanz für
die »Liebespfeile«

Engen (swb). Die Stadt Engen ist bekannt für ihre hochwertigen Kunstwerke im öffentlichen Raum, die seit den 1980er Jahren im Bereich der Altstadt aufgestellt wurden. Unter den zahlreichen Arbeiten, die anlässlich des »Skulpturenwegs« im Jahr 1992 angekauft wurden, stellen die zwölf Meter hohen »Liebespfeile« von Norbert Huwer im Engener Stadtgarten einen besonderen Blickfang dar. Damals hatte der Verkehrsverein (heute Touristik-Engen) das Kunstwerk mit Spendengeldern erworben und der Stadt Engen anschließend als Geschenk übergeben. Seitdem sind mehr als zwei Jahrzehnte vergangen, in denen die Witterung den Flügeln der Pfeile stark zugesetzt hat. Der Verein Touristik Engen nahm sich nun in einem Projekt der Sache an und beauftragte den Engener Künstler Gerhard Mahler damit, die »Liebespfeile« zu restaurieren. Wind und Wetter hatten die »Liebespfeile« derart in Mitleidenschaft gezogen, dass der Kunststoff der Flügel komplett erneuert werden musste. In Absprache mit Norbert Huwer restaurierte Gerhard Mahler die drei Pfeile, indem er die Flügel nicht mehr, wie im ursprünglichen Zustand, einseitig, sondern zweiseitig mit Acrylfarbe bemalte und der Aktualität entsprechend neu interpretierte. Die Gestaltung der Pfeile mit kräftigen und leuchtenden Farben schlagen eine Brücke zur Gegenwart – ihre Symbolik und ihre Signalfarben geben dem Ort, an dem sie stehen, einen unverwechselbaren Cha-



Strahlen in neuem Glanz: die Liebespfeile« von Norbert Huwer. swb-Bild: Touristik

rakter. Der auf ihnen abgebildete Engener Stern steht für die Verbindung des neugestalteten Kunstwerks mit der Stadt Engen. Viele Helfer und Firmen trugen dazu bei, um dem Stadtgarten durch die von der Touristik Engen finanzierte Maßnahme einen neuen Glanz zu verleihen. Durch die Sanierung hat die Stadt Engen ein für den Stadtgarten charakteristisches Kunstwerk wiedergewonnen, das, so hofft der Touristik Engen, aufgrund der vorgenommenen Konservierungsmaßnahmen die Besucher mit seinen lebensfrohen Farben über die nächsten Jahrzehnte erfreuen wird.